



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

nummer der fassung 1

vom 10/06/2019

Neue Erstellung

Gedruckt am 10/06/2019

Seite Nr. 1/13

MP90 ECO XTREME

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (CE) n. Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und die durch die Verordnung (EU) Nr. 2015/830

### ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Bezeichnung MP90 ECO XTREME

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung Fleckenschutz für glänzende Oberflächen auf Wasserbasis.

| Erkannte Anwendungsgebiete | Industrielle | Gewerbliche | Verbraucher |
|----------------------------|--------------|-------------|-------------|
| Einsatz                    | -            | ✓           | -           |

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname **FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.**  
Adresse **Via Garibaldi, 58**  
Standort und Land **35018 San Martino di Lupari (PD)**  
**ITALIA**  
**Tel. +39.049.9467300**  
**Fax +39.049.9460753**

E-mail der sachkundigen Person,  
die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist **sds@filasolutions.com**

#### 1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an **TEL +39.049.9467300 - (Montag - Freitag; 8.30-12.30 14.00-17.30)**  
**DEUTSCHLAND: +49 030 19240, Inst. f. Toxikologie Berlin -**  
**ÖSTERREICH: +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale VIZ -**  
**SWISS: 145 Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum - Centre Suisse**  
**d'Information Toxicologique - Centro Svizzero d'Informazione Tossicologica -**

### ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) als nicht gefährlich eingestuft. Allerdings erfordert das Produkt aufgrund der darin enthaltenen gefährlichen Stoffe, deren Konzentrationen unter dem Abschnitt Nr. 3 aufgeführt sind, ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten mit entsprechenden Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/830. Gefahreinstufung und Gefahrangabe:

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.



## MP90 ECO XTREME

Gefahrenpiktogramme: --

Signalwörter: --

Gefahrenhinweise:

**EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.  
**EUH208** Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3 (2H) -on  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

--

**2.3. Sonstige Gefahren**

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten größer als 0,1%.

**ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Angaben nicht zutreffend.

**3.2. Gemische**

Enthält:

| Kennzeichnung  | Konz. %         | Klassifizierung 1272/2008 (CLP)  |
|--|-----------------|--|
| <b>1-Butoxy-2-propanol</b>   |                 |  |
| CAS 5131-66-8  | 3 < x ≤ 5       | Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315  |
| CE 225-878-4   |                 |  |
| INDEX 603-052-00-8   |                 |  |
| Reg. Nr. 01-2119475527-28  |                 |  |
| <b>Ammoniumreaktionsmasse<br/>(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-<br/>Tridecafluorooctyl)<br/>hydrogenphosphat und<br/>Ammoniumbis (3,3,4,4, 5,5,<br/>6,6,7,7,8,8,8-Tridecafluorooctyl)<br/>phosphat</b> | 2 ≤ x < 5       |  |
| CAS -  |                 | Eye Irrit. 2 H319  |
| CE 940-803-1   |                 |  |
| INDEX -  |                 |  |
| Reg. Nr. 01-2120754490-56  |                 |  |
| <b>1,2-Benzisothiazol-3 (2H) -on</b>   | 0,01 ≤ x < 0,02 |  |
| CAS 2634-33-5  |                 | Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317,<br>Aquatic Acute 1 H400 M=1 |

**MP90 ECO XTREME**

CE 220-120-9

INDEX 613-088-00-6

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

**ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

AUGEN: Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Beim weiter bestehenden Problem ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

HAUT: Beschmutzte, getränkte Kleidung ist auszuziehen. Man muss unverzüglich duschen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Verunreinigte Kleidung ist vor erneutem Gebrauch zu waschen.

EINATMEN: Die betroffene Person ist ins Freie zu tragen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

VERSCHLUCKEN: Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Kein Erbrechen darf herbeigeführt werden. Kein Arzneimittel darf verabreicht werden, das nicht vom Arzt verordnet worden ist.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es sind keine besonderen Informationen zu von diesem Produkt verursachten Symptomen und Wirkungen bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Angaben nicht vorhanden.

**ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****GEEIGNETE LÖSCHMITTEL**

Die Löschmittel sind die üblichen: Kohlenstoffdioxid, Schaum, Pulver- und Wassernebel.

**NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL**

Kein Besonderes.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren****GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND**

Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****ALLGEMEINE ANGABEN**

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

**PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

**ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**MP90 ECO XTREME****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Absch. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit tragem, absorbierendem Material aufzunehmen.

Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

**ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Produkt-handhabung erst nach Durchlesen aller anderen Abschnitte dieses Sicherheitsblattes. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Bevor man den Essbereich antritt, sind benetzte Kleidungsstücke und Schutzvorrichtungen auszuziehen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Die Behälter sind geschlossen, an einem gut belüfteten Ort, geschützt vor der direkten Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Angaben nicht vorhanden.

**ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****1-Butoxy-2-propanol**

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

|   |        |       |
|---|--------|-------|
| Referenzwert in Süßwasser                     | 0,525  | mg/l  |
| Referenzwert in Meereswasser                  | 0,0525 | mg/l  |
| Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser    | 2,36   | mg/kg |
| Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser | 0,236  | mg/kg |



# FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

nummer der fassung 1

vom 10/06/2019

Neue Erstellung

Gedruckt am 10/06/2019

Seite Nr. 5/13

## MP90 ECO XTREME

|   |      |       |
|---|------|-------|
| Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung | 5,25 | mg/l  |
| Referenzwert für Kleinstorganismen STP            | 10   | mg/l  |
| Referenzwert für Erdenwesen                       | 0,16 | mg/kg |

### Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

| Aussetzungsweg | Auswirkungen bei Verbrauchern |              |                   | Auswirkungen bei Arbeitern |              |              |                   |                   |
|----------------|-------------------------------|--------------|-------------------|----------------------------|--------------|--------------|-------------------|-------------------|
|                | Lokale akute                  | System akute | Lokale chronische | System chronische          | Lokale akute | System akute | Lokale chronische | System chronische |
| mündlich       |                               |              |                   | 12,5 mg/kg/d               |              |              |                   |                   |
| Einatmung      |                               |              |                   | 43 mg/m3                   |              |              |                   | 147 mg/m3         |
| hautbezogen    |                               |              |                   | 22 mg/kg/d                 |              |              |                   | 52 mg/kg/d        |

### 1,2-Benzisothiazol-3 (2H) -on

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

|   |          |       |
|---|----------|-------|
| Referenzwert in Süßwasser                         | 0,011    | mg/l  |
| Referenzwert in Meereswasser                      | 1,1      | mg/l  |
| Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser        | 0,0499   | mg/kg |
| Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser     | 0,0049   | mg/kg |
| Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung | 0,000403 | mg/l  |
| Referenzwert für Erdenwesen                       | 3        | mg/kg |

### Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

| Aussetzungsweg | Auswirkungen bei Verbrauchern |              |                   | Auswirkungen bei Arbeitern |              |              |                   |                   |
|----------------|-------------------------------|--------------|-------------------|----------------------------|--------------|--------------|-------------------|-------------------|
|                | Lokale akute                  | System akute | Lokale chronische | System chronische          | Lokale akute | System akute | Lokale chronische | System chronische |
| Einatmung      |                               |              |                   | 1,2 mg/m3                  |              |              |                   | 6,81 mg/m3        |
| hautbezogen    |                               |              |                   | 0,345 mg/kg bw/d           |              |              |                   | 0,966 mg/kg bw/d  |

VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine Aussetzung vorgesehen ; NPI = keine erkannte Gefahr.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.

Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönlichen Schutzvorrichtung sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

### HANDSCHUTZ

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen (Bez. Norm EN 374).

Zur endgültigen Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Verträglichkeit, Abbau, Bruchzeit und Permeabilität.

Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist.

Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

### HAUTSCHUTZ

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie I sind zu tragen (siehe Richtlinie 89/688/EWG und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

**MP90 ECO XTREME****AUGENSCHUTZ**

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (Bez. Norm EN 166).

**ATEMSCHUTZ**

Bei Überschreitung des Schwellenwertes (z. B. TLV-TWA) des Stoffes bzw. eines oder mehrerer im Produkt enthaltenen Stoffe, Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ A aufzusetzen, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (Bez. Norm EN 14387). Bei Vorhandensein von Gasen bzw. Dämpfen anderer Beschaffenheit und/oder Gas bzw. Dämpfen mit Partikeln (Aerosol, Rauch, Nebel, usw.) sind Kombifilter vorzusehen.

Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt.

Wenn der berücksichtigte Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl des Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend.

**NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.**

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

**ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| Physikalischer Zustand                            | Flüssigkeit                   |
| Farbe   | gelblich durchsichtig         |
| Geruch  | nach Alcohol                  |
| Geruchsschwelle                                   | Nicht verfügbar               |
| pH-Wert   | 9,9                           |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt                       | Nicht verfügbar               |
| Siedebeginn                                       | Nicht verfügbar               |
| Siedebereich                                      | Nicht verfügbar               |
| Flammpunkt  | > 93 °C                       |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                       | Nicht verfügbar               |
| Entzündbarkeit von Feststoffen und Gasen          | nicht anwendbar               |
| Untere Entzündungsgrenze                          | Nicht verfügbar               |
| Obere Entzündungsgrenze                           | Nicht verfügbar               |
| Untere Explosionsgrenze                           | Nicht verfügbar               |
| Obere Explosionsgrenze                            | Nicht verfügbar               |
| Dampfdruck  | Nicht verfügbar               |
| Dampfdichte                                       | Nicht verfügbar               |
| Relative Dichte                                   | 1.011                         |
| Loeslichkeit                                      | vollständig löslich in wasser |
| Verteilungskoeffizient: N-<br>Oktylalkohol/Wasser | Nicht verfügbar               |
| Selbstentzündungstemperatur                       | Nicht verfügbar               |
| Zersetzungstemperatur                             | Nicht verfügbar               |
| Viskositäet                                       | Nicht verfügbar               |
| Explosive Eigenschaften                           | nicht anwendbar               |
| Oxidierende Eigenschaften                         | nicht anwendbar               |

**MP90 ECO XTREME****9.2. Sonstige Angaben**

VOC (Richtlinie 2010/75/CE) : 5,00 %

**ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine besondere. Die übliche Vorsicht bei chemischen Produkten ist allerdings zu wahren.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keiner.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können Gase und Dämpfe freigesetzt werden, die möglicherweise gesundheitsschädlich sind.

**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet.

Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen.

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen

Angaben nicht vorhanden.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition



**MP90 ECO XTREME**

Angaben nicht vorhanden.

Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

AKUTE TOXIZITÄT

LC50 (Inhalativ) der Mischung:  
Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)  
LD50 (Oral) der Mischung:  
Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)  
LD50 (Dermal) der Mischung:  
Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

1,2-Benzisothiazol-3 (2H) -on

LD50 (Oral) 454 mg/kg rat linee guida 401 per il test OECD

LD50 (Dermal) > 2000 mg/kg rat linee guida 402 per il test OECD

1-Butoxy-2-propanol

LD50 (Oral) 3300 mg/kg OECD linea guida 401 ratto

LD50 (Dermal) > 2000 mg/kg OECD 402 ratto

LC50 (Inhalativ) > 3,5 mg//4h OECD 403 ratto

Ammoniumreaktionsmasse (3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,7,8,8,8-Tridecafluorocetyl) hydrogenphosphat und Ammoniumbis (3,3,4,4, 5,5, 6,6,7,7,8,8,8-Tridecafluorocetyl) phosphat

LD50 (Oral) > 5000 mg/kg rat female OECD Guideline 425 (Acute Oral Toxicity: Up-and-Down Procedure)

ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3 (2H) -on

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

**MP90 ECO XTREME**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

**KARZINOGENITÄT**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

**REPRODUKTIONSTOXIZITÄT**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

**SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

**SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

**ASPIRATIONSGEFAHR**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben**

Da keine besonderen Daten über das Präparat vorhanden sind, muss man es gemäß den besten Arbeitserfahrungen benutzen. Darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gelangt. Auf jeden Fall darf das Produkt nicht in den Boden oder in die Wasserläufe eindringen. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Boden oder die Vegetation verseucht hat. Maßnahmen treffen, um die Auswirkungen im Grundwasser so weit wie möglich zu verringern.

**12.1. Toxizität**

1,2-Benzisothiazol-3 (2H) -on

LC50 - Fische

1,6 mg/l/96h *Oncorhynchus mykiss*

EC50 - Krustentiere

2,9 mg/l/48h *Daphnia Magna* OECD TG 202

EC50 - Algen / Wasserpflanzen

0,11 mg/l/72h *Pseudokirchneriella subcapitata* OECD TG 201

1-Butoxy-2-propanol

LC50 - Fische

> 560 mg/l/96h *Poecilia reticulata*

EC50 - Krustentiere

> 1000 mg/l/48h *Daphnia Magna*

Ammoniumreaktionsmasse  
(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,7,8,8,8-Tridecafluorooctyl)  
hydrogenphosphat und Ammoniumbis  
(3,3,4,4, 5,5, 6,6,7,7,8,8,8-Tridecafluorooctyl)  
phosphat

EC50 - Krustentiere

> 357 mg/l/48h *Daphnia Magna* - OECD Guideline 202 (*Daphnia* sp. Acute Immobilisation Test)

EC50 - Algen / Wasserpflanzen

> 100 mg/l/72h *Pseudokirchneriella subcapitata* - OECD Guideline 201 (Alga Growth Inhibition Test)

**MP90 ECO XTREME****12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

1-Butoxy-2-propanol

Schnell abbaubar  
80% 28d OECD 301D

Ammoniumreaktionsmasse  
(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,7,8,8,8-Tridecafluorooctyl)  
hydrogenphosphat und Ammoniumbis  
(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-Tridecafluorooctyl)  
phosphat  
NICHT schnell abbaubar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

1,2-Benzisothiazol-3 (2H) -on

BCF

6,62 Lepomis macrochirus

**12.4. Mobilität im Boden**

Angaben nicht vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten größer als 0,1%.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Angaben nicht vorhanden.

**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Wieder verwenden, falls möglich. Reine Produktrückstände sind als nicht gefährlicher Sonderabfall zu betrachten.

Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.

**KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL**

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

Das Produkt ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).



**MP90 ECO XTREME**

**14.1. UN-Nummer**

Nicht anwendbar

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht anwendbar

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht anwendbar

**14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar

**14.5. Umweltgefahren**

Nicht anwendbar

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Angaben nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: Keine

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006



**MP90 ECO XTREME**

Keine

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten größer als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe (EG)-Verordnung 649/2012:

Keine

Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Vorsorgeuntersuchungen

Angaben nicht vorhanden.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine chemische Beurteilung der darin enthaltenen Gemisch und Stoffe vorgenommen.

**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Acute Tox. 4</b>    | Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4                     |
| <b>Eye Dam. 1</b>      | Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1             |
| <b>Eye Irrit. 2</b>    | Augenreizung, gefahrenkategorie 2                        |
| <b>Skin Irrit. 2</b>   | Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2               |
| <b>Skin Sens. 1</b>    | Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1           |
| <b>Aquatic Acute 1</b> | Gewässergefährdend, akute toxizität, gefahrenkategorie 1 |
| <b>H302</b>            | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                   |
| <b>H318</b>            | Verursacht schwere Augenschäden.                         |
| <b>H319</b>            | Verursacht schwere Augenreizung.                         |
| <b>H315</b>            | Verursacht Hautreizungen.                                |
| <b>H317</b>            | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.             |
| <b>H400</b>            | Sehr giftig für Wasserorganismen.                        |
| <b>EUH210</b>          | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.            |



**FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.**

nummer der fassung 1

vom 10/06/2019

Neue Erstellung

Gedruckt am 10/06/2019

Seite Nr. 13/13

**MP90 ECO XTREME**

**ERKLÄRUNG:**

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- CAS NUMBER: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE NUMBER: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: EG-Verordnung 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX NUMBER: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungsniveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: EG-Verordnung 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

**ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:**

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
  2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
  3. Verordnung (EU) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
  4. Verordnung (EU) 2015/830 des Europäischen Parlaments
  5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
  6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
  7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
  8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
  9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
  10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
  11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
  12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
  13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
- The Merck Index. - 10th Edition
  - Handling Chemical Safety
  - INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
  - Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
  - N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
  - Webseite IFA GESTIS
  - Webseite ECHA-Agentur
  - Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

**Erläuterung für den Benutzer:**

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.